## AKTIV MIT HERZ FÜR DEN KREIS PLÖN

Wahlprogramm der SPD zur Kreistagswahl 2023





### **DER KREIS PLÖN**

... ist mit seinen 85 Städten und Gemeinden der Lebensmittelpunkt für rund 130.000 Bürger\*innen. Diese haben im Kreis Plön häufig auch den Arbeitsoder Ausbildungsplatz oder gehen hier zur Schule. Die wirtschaftliche Lage ist solide, der Kreis Plön ist attraktiv und die landschaftliche Lage ist einmalig schön. Die Bürger\*innen leben gerne im Kreis Plön. Die Basis für den Zusammenhalt in unserem Kreis sind gegenseitiger Respekt, Solidarität und Toleranz. Die SPD im Kreis Plön will wie bisher auch die Chancen und Perspektiven für alle Bürger\*innen sichern. Für uns gehören zu einem liebens- und lebenswerten Kreis auch ein attraktives Wohnumfeld sowie Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Die qualitativ hochwertige Kinderbetreuung von Anfang an und ein vielfältiges Schul- und Kulturangebot vor Ort sind uns ein besonderes Anliegen. Angebote für unsere Bürger\* innen im Bereich der Daseinsfürsorge gehören zu den vordringlichen Aufgaben einer bürgerorientierten Kommunalpolitik. Nachfolgend konkretisieren unsere Grundsätze und Ziele für den Kreis Plön.



### SO SICHERN WIR DIE SOZIALE INFRASTRUKTUR

- Wir als SPD stehen zu den kreiseigenen Einrichtungen wie der Klinik Preetz und dem Alten- und Pflegeheim sowie dem Rettungsdienst. Es muss eine flächendeckende medizinische Versorgung im Kreis Plön sichergestellt werden.
- Die Klinik Preetz muss medizinisch weiterentwickelt und ständig auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Wir treten dafür ein, dass die Klinik Preetz auch als Geburtsklinik weiterhin hohe Qualitätsstandards erfüllt und vertrauensvoll von werdenden Eltern genutzt wird.
- Es kann nicht sein, dass Menschen im Kreis Plön, die stationäre oder ambulante Unterstützung benötigen, unversorgt zurückbleiben. Daher muss neben der Pflege auch der Bereich der Eingliederungshilfe gestärkt und ausgebaut werden.







### SO UNTERSTÜTZEN WIR KINDER UND JUGENDLICHE

- Da die Kindertagesstätten gleichzeitig mehrere wichtige Funktionen erfüllen, setzen wir uns als SPD auch weiter für ein flächendeckendes Betreuungsangebot ein.
- Den Ausbau der Kindertagespflege werden wir aktiv begleiten und finanziell f\u00f6rdern. Die Tagespflegepersonen leisten einen gro\u00dfen Anteil daran, dass Kinder auch au\u00dferhalb einer Kindestagesst\u00e4tte gut betreut werden k\u00f6nnen.
- Damit Kinder und Jugendliche nicht zu Opfern von Gewalt werden, setzt sich die SPD dafür ein, dass Pädagog\*innen und Lehrkräfte bei ihrer Unterstützung zur Aufklärung bei Fällen von Kindeswohlgefährdung gestärkt werden.
- Wir werden den Kreisjugendring weiterhin finanziell unterstützen
- Unser politisches Ziel bleibt die gebührenfreie Kinderbetreuung.
- Wir wollen die Beteiligung von Kindern und Jugendliche ideell und auch finanziell f\u00f6rdern, z.B. durch ein Kreisjugendparlament.



- Dort, wo schulpflichtige Kinder und Jugendliche weite Wege zu ihren Schulen zurücklegen müssen, setzen wir uns für eine leistungsfähige Schüler\*innenbeförderung ohne Elternbeteiligung ein. Auch Schüler\*innen der gymnasialen Oberstufen und am Berufsbildungszentrum Plön sollen künftig von der kostenfreien Schüler\*innenbeförderung profitieren.
- Nach der Modernisierung des Gymnasiums Schloss Plön müssen nun kurzfristig das Heinrich-Heine-Gymnasium Heikendorf, das Schulzentrum Lütjenburg und die Schule am Kührener Berg gemeinsam mit den Verantwortlichen dieser Schulen zukunftsfähig gemacht werden.
- Wir gestalten weiterhin die Digitalisierung und die Ausstattung unserer Schulen mit zukunftsweisenden digitalen Lehr- und Lernmitteln. Für uns gehören zu attraktiven Schulen auch ein modernes Schulgebäude, modernisierte Toilettenanlagen sowie einladende Schulhöfe und Rückzugsmöglichkeiten. Hierfür stellen wir die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung.
- Wir setzen uns für mehr Stellen in der PiA-Ausbildung (Praxisintegrierte Ausbildung von Erzieher\*innen) ein.
- Der Erhalt und die Unterstützung der Fahrbücherei liegen uns am Herzen.

- Alle Schüler\*innen mit Behinderungen haben entsprechend ihrer individuellen Förderung das Recht auf eine gemeinsame Beschulung mit nicht behinderten Schüler\*innen in allen Schulformen. Wir werden die UN-Konvention umsetzen und für weitere Schulbe-gleiter\*innen werben.
- Wir wollen alle Kinder und Jugendlichen fördern und unterstützen, welche die Schule ohne Schulabschluss verlassen müssen und sie durch berufsorientierende Qualifizierungsangebote oder Beschäftigungsmaß-nahmen auf eine Ausbildung vorbereiten.
- Wir treten dafür ein, im Bereich der beruflichen Bildung alle Ressourcen zu mobilisieren, damit in den nächsten Jahren genügend Fachkräfte ausgebildet werden. Das setzt eine Stärkung aller Schulformen und Fachrichtungen des Berufsbildungszentrums Plön voraus. Wir fordern das Land auf, den Erhalt von kleinen Klassen im Bereich der dualen Ausbildung in den Flächenkreisen zu gewährleisten. Die Einrichtung von Landesberufsschulklassen muss auch die regionalen Besonderheiten berücksichtigen.
- Auch im Bereich der beruflichen Bildung sind Praktikumsplätze für die Schüler\*innen sicherzustellen. Weiterhin sind Studienfahrten und Angebote zur politischen Bildung weiter auszubauen.



### **SO ERMÖGLICHEN WIR SOZIALES WOHNEN**

- Wohnen darf nicht zum Luxusgut werden. Bei der Konzipierung neuer Wohngebiete ist es von großer Relevanz, dass der soziale Wohnungsbau vorrangig Beachtung findet.
- Wichtig ist, dass jeder und jedem die Möglichkeit eines selbstbestimmten Lebens mit einem höchstmöglichen Maß an Lebensqualität geboten wird.
- Da die Kräfte des Marktes häufig nicht funktionieren, treten wir für die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Plön ein.



### **SO HELFEN WIR SENIOR\*INNEN**

- In allen kommunalpolitischen Bereichen gilt es, die besonderen Interessenlagen älterer Menschen zu berücksichtigen. Durch geeignete Unterstützungsmaßnahmen soll die selbstständige Lebensführung von älteren Menschen gestärkt werden. Wir ermutigen ältere Menschen, sich bürgerschaftlich zu engagieren und unterstützen die Gründung eines Kreissenior\*innenbeirates.
- Durch steigende Lebenshaltungskosten und Inflation ist die gesellschaftliche Teilhabe für viele Senior\*innen zu einer kaum zu bewältigenden Aufgabe geworden. Zur Sicherstellung einer solchen Teilhabe unterstützen wir unter anderem die Einführung eines Senior\*innenpasses, welcher ein kostengünstiges Angebot zur Teilhabe schafft.



- Inklusion heißt für uns, sich konsequent auch für die Belange von Menschen mit Behinderung einzusetzen. Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft gilt es unbedingt, die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung vorbehaltlos umzusetzen. Dafür unterstützen wir weiterhin die Arbeit des Behindertenbeauftragten.
- Dabei muss die Umsetzung bereits in Kindertagesstätten und Schulen beginnen. Wir wollen Hindernisse abbauen, nicht nur in den Köpfen. Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit müssen unabhängig von sozialer Herkunft, Muttersprache oder Behinderung gelten. Menschen sollen dort wohnen und leben können, wo sie es wollen. In ihrem gewohnten Umfeld sollen sie auch älter werden können



### SO ORGANISIEREN WIR DIE FLÜCHTLINGSARBEIT

Die zu uns kommenden Geflüchteten sind uns willkommen. Kurzfristig werden Wohnraum und soziale Hilfen benötigt. Wir wollen eine Integration von beiden Seiten. Wir setzen weiter auf dezentrale Unterbringung und eine personenzentrierte Betreuung sowie den schnellen Zugang zu Bildung und Arbeit zur Integration. Das ehrenamtliche Engagement in diesem Bereich werden wir weiter unterstützen. Fremdenfeindliche und menschenverachtende Übergriffe verurteilen wir als SPD aufs Schärfste.



### SO STÄRKEN WIR DIE BERATUNGSANGEBOTE

- Auch im Kreis Plön steigt der Bedarf an Beratung und Hilfe in unterschiedlichen Lebenslagen. Viele Bürger\*innen benötigen zunehmend Unterstützung, um ihre Chancen auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu wahren.
- Aus diesem Grund müssen bestehende Beratungsangebote wie die Erziehungs- und Lebensberatungsstelle, die Krebsberatungsstelle, die Familienberatungsstellen, die Suchtberatungsstelle, die Schuldnerberatungsstelle und andere Beratungsstellen gesichert und weiter ausgebaut werden.
- Wir als SPD stehen nach wie vor zum Sozialvertrag mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege. Im Hinblick auf den demografischen Wandel sollen verstärkt aufsuchende Beratungsangebote geschaffen werden. Dazu müssen die Zuschüsse dem wachsenden Bedarf entsprechend angepasst werden.



### SO SEHEN WIR DIE GLEICHSTELLUNG

- Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist in unserer Gesellschaft noch lange nicht erreicht. Wir unterstützen die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten aktiv. Die wichtigen Institutionen wie das Frauenhaus, der Mädchentreff, die Frauenberatungsstellen, der frauenpolitische Beirat und der Frauennotruf sollen auch weiterhin durch den Kreis unterstützt werden. Keine notleidenden Frauen und ihre Kinder dürfen an einem Frauenhaus zurückgewiesen werden.
- Wir verurteilen jegliche Gewalt gegen Menschen. Da die Gefahr für Frauen und Mädchen, Opfer eines Gewaltverbrechens zu werden, sehr hoch ist, setzen wir uns für Präventionsmaßnahmen ein.







- Vereine, engagierte Persönlichkeiten, Kulturschaffende, Künstler\*innen sorgen für ein reiches Kulturleben. Wir unterstützen die Kulturschaffenden und ihre Einrichtungen sowie die Arbeit des Kulturbeauftragten und streben hierzu einen verlässlichen Kulturfonds an.
- Das Kreismuseum in Plön wird weiterhin von uns unterstützt und wir Fördern die Vernetzung der Museen untereinander.
- Wir unterstützen die Digitalisierung unserer Kulturlandschaft und werden diese weiter vorantreiben.
- Musik verbindet Menschen und überwindet sprachliche und kulturelle Grenzen. Deshalb wollen wir als SPD jedem Kind im Kreis Plön die Möglichkeit geben, ein Instrument zu erlernen oder seine musikalischen Fähigkeiten zu verbessern. Dabei setzen wir auf die enge Zusammenarbeit der Kreismusikschule mit den Schulen, den Kultureinrichtungen und den in den musikalischen Bereichen ehrenamtlich tätigen Vereinen und Chören.



### UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN PLÖNER KREISTAG



Wahlkreis 1 Plön West/Ascheberg Felix Senz



Wahlkreis 2 Plön Ost/Bösdorf Bastian Landschof



Wahlkreis 3 Preetz Nord Tobias Fechner



Wahlkreis 4 Preetz Mitte Aylin Cerrah



Wahlkreis 5 Preetz Süd Mario Drews



Wahlkreis 6 Schwentinental Nord Benedict Schubert



Wahlkreis 7 Schwentinental Süd Nazan Komral



Wahlkreis 8 Selent/Schlesen René Hendricks



Schönkirchen Kai Bellstedt



Wahlkreis 10 Heikendorf Nord Karla Schmerfeld



Wahlkreis 11 Mönkeberg/Schönkirchen West Benedict Mende



Wahlkreis 12 Bokhorst-Wankendorf West/ Bönebüttel







Lütjenburg

Torben Herber

Wahlkreis 15 Amt Lütjenburg Ost Dominik Hoyer

**©SoulPicture** 







Wahlkreis 16 Amt Lütjenburg West Anna-Lena Meyer-Band



Großer Plöner See

Preetz-Land Ost Jan Olsson





**©SoulPicture** Wahlkreis 21

Preetz-Land West Norbert Maroses

**©SoulPicture** 



Pobstei West Bianca Lüßenhop



Wahlkreis 22 Schönberg Lutz Schlünsen



www.spd-kreis-ploen.de



- Mit der finanziellen Unterstützung des Kreissportverbandes wird die Aus- und Fortbildung und die Bezahlung der im Jugendund im Seniorensport tätigen Ehrenamtlichen sichergestellt. Wir wollen den Kreis-sportverband und die Vereine bei Projekten wie "Integration durch Sport" oder "Sport gegen Gewalt" fördern.
- Der Kreis Plön unterstützt die Vereine und Kommunen bei der Sanierung und dem Neubau von Sportstätten mit bis zu 20% bzw. 15% bei Schwimmhallen der Gesamtkosten.
- Da auch die Schulen qualifizierte Sportangebote für den Nachmittag benötigen, bietet sich eine verstärkte Kooperation zwischen den Schulen und den Sportvereinen an. Wir werden diese Kooperationen weiter fördern.
- Wir fördern die Schwimmausbildung, damit jedes Kind frühzeitig das Schwimmen erlernt und stellen entsprechende Mittel bereit.
- Wir setzen uns auch weiter für eine Schwimmhalle im nördlichen Kreis ein.

## SO BEGEGNEN WIR DEM KLIMAWANDEL UND SCHÜTZEN DIE UMWELT

- Wir fordern die Klimaneutralität des Kreises Plön bis 2035.
- Wir unterstützen den Aufbau einer Klimaschutzagentur beim Kreis Plön.
- Durch den Klimawandel erleben wir immer stärker werdende Stürme, die an den Küsten zu massivem Abtrag der vorgelagerten Strände oder auch der Steilküsten führen. Es muss ein übergeordnetes Konzept erarbeitet werden, wodurch unsere Küsten nachhaltig geschützt werden.
- Vor allem Starkregenereignisse und wochenlange Regenphasen führen dazu, dass das Wasser nicht mehr kontrolliert abläuft. Es bedarf daher der Schaffung weiterer Regenwasserrückhalteflächen. Diese Flächen sind zudem hervorragend für die Schaffung von Biotopverbundsystemen geeignet.
- Der Verlust der ökologischen Vielfalt ist eine Tatsache. Käfern, Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten wird die Lebensgrundlage entzogen. Unter dem Rückgang der Insektenvielfalt leiden wiederum die Vögel. Und auch kleine Säugetiere finden keine Nahrung mehr. Durch die Schaffung von Biotopverbundsystemen wird die Artenvielfalt wieder wachsen, die Natur wird sich erholen.
- Die im Kreisgebiet verteilten Natur-, Umwelt du Abfallberatungsstellen sollen weiterhin mit einer Finanzierung durch den Kreis erhalten bleiben.



### SO GEHEN WIR MIT STEIGENDEN ENERGIEKOSTEN UM

- Durch den fortschreitenden Ausbau regenerativer Energien wird sich das Landschaftsbild stark verändern. Um eine breite Akzeptanz zu erreichen, muss die Bevölkerung von den Anlagen direkt profitieren. Wir unterstützen Bürger\*innenprojekte.
- Durch den Ausbau von klimaneutralen Nah- und Fernwärmenetzen und dem Anschluss möglichst vieler Haus-halte wird eine wirtschaftliche alternative Wärmeversorgung vorangebracht. Eine neu zu gründende kreiseigene Energie-gesellschaft soll dies organisieren, die Bürger\*innen-energieparks koordinieren und Speicherkapazitäten ausbauen. So entwickelt sich eine lokale Unabhängigkeit von der klassischen Energieversorgung.







- Die Mobilität ist in unserem Flächenkreis für Schulkindern bis hin zu den Senior\*innen ein Thema, das alle betrifft. Die Verkehrsinfrastruktur ist Teil der Daseinsvorsorge und wir konnten unter anderem mit den Anruf-Linien-Fahrten (ALFA) erfolgreich weitere Mobilitätsangebote schaffen. Einen Schwerpunkt sehen wir in der Anbindung weiterer ländlicher Regionen auch zu den Randzeiten.
- Unsere kreiseigene Verkehrsgesellschaft, die Verkehrsbetriebe Kreis Plön (VKP) befasst sich intensiv mit dem Ausbau des Liniennetzes und der Bedienzeiten und hat dabei unsere volle Unterstützung. Die Schüler\*innenbeförderung muss sicher, kostengünstig und flexibel sein.
- Mobilität ist mehr als Bus- und Bahnfahren. An den Knotenpunkten zwischen Bus- und Bahnhaltestellen und dem Zielort
  müssen die Mobilitätsangebote erweitert werden. Mietfahrräder (Sprottenflotte) sollen kostengünstig verfügbar sein.
  Mitfahrbänke und -stationen sollen als Alternative speziell für
  ältere Bürger\*innen gefördert werden.
- Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos und E-Bikes wird weiter vorangetrieben.
- Für die Autofahrer sorgen wir für gut ausgebaute Kreisstraßen.
- Wir fordern die Beschleunigung der Reaktivierung der Bahnstrecke "Hein Schönberg".



### SO FÖRDERN WIR DEN RADEWEGEAUSBAU

- Der Kreis Plön ist ein Flächenkreis. Viele nutzen schon jetzt das Fahrrad, um zur Arbeit, zur Schule oder zum Arzt zu fahren und Einkäufe zu erledigen. Darum muss das Radwegenetz so ausgebaut werden, dass es noch mehr Bürger\*innen möglich ist, leichter mit dem Rad zu zentralen Punkten des öffentlichen Lebens zu gelangen.
- Zusätzlich nutzen viele Tourist\*innen die Radwege. Allerdings haben sich das Fahrverhalten und auch die Fahrräder selbst in den letzten Jahren stark verändert. Es gibt immer mehr E-Bikes und Lastenräder, für die der Großteil der jetzigen Fahrradwege nicht ausgelegt ist. Wir fordern und fördern den bedarfsgerechten Ausbau von Radwegen.
- Wir unterstützen den Bau einer Veloroute von Preetz nach Plön sowie einer Premium Radroute von Stein über Laboe nach Kiel.
- Die in der Nähe der Bahnstrecke "Hein Schönberg" liegenden Ortschaften sind mit einer Premium Radroute an die Bahnstrecke anzuschließen.
- Wir sorgen für eine Erneuerung der Beschilderung für Rad- und Wanderwege sowie die Möglichkeit einer digitalen Nutzung.



### **SO SICHERN WIR GUTE ARBEIT**

- Gute Arbeit zu fairen tariflichen Bedingungen steht im Zentrum unserer Politik. Wir setzen uns ein für attraktive und sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze bei einer guten Infrastruktur in unserer lebenswerten Region.
- Die Einführung von 12 Euro Mindestlohn war ein wichtiger gesellschaftlicher Fortschritt, den wir gerade in unserer Region in direktem Einkommen und Konsum spüren.
- Wir werden auch weiterhin eine Privatisierung der kreiseigenen Einrichtungen, wie z.B. der Klinik Preetz, verhindern.
- Für alle medizinischen kreiseigenen Einrichtungen gilt es außerdem, ein Konzept für die Bindung von Mitarbeiter\*innen sowie zur Neugewinnung qualifizierter Kräfte zu entwickeln.
- Die Landwirtschaft im Kreis Plön ist ein wichtiger Arbeitgeber.
   Wir fördern moderne landwirtschaftliche Strukturen, die mit regionalen Produkten und dem Hofverkauf den Kreis Plön um hochwertige Angebote erweitern.







### SO STÄRKEN WIR UNSERE WIRTSCHAFT

- Der Kreis Plön ist Mitglied der KielRegion. Diese beschäftigt sich kreisübergreifend mit den Themen Arbeit, Klima, Gesundheit, Mobilität und Digitalisierung. Mobiles Arbeiten, Homeoffice und Co-Working sind gerade für unseren ländlichen Kreis eine große Chance, qualifizierten Arbeitskräften einen Lebensmittelpunkt im Kreis Plön zu ermöglichen. Gemeinsam mit der KielRegion erarbeiten wir Projekte zur Weiterentwicklung unseres Kreises
- Wir wollen die Fehmarn-Belt-Querung für die Wirtschaft und für Arbeitsplätze im Kreis Plön nutzbar machen.
- Wir als SPD im Kreis Plön unterstützen unsere kreiseigene Wirtschaftsförderungsagentur (WFA). Sie sichert Arbeitsplätze in der Region, schafft gute Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Betrieben und fördert damit Gewerbe, Dienstleistungen und Tourismus. Die WFA ist für uns eine unverzichtbare Institution, wenn es um den Ausbau der Infrastruktur (Gewerbeflächen, Verkehrsanbindungen, Glasfaser) geht. Die WFA ist Ansprechpartnerin für nationale und internationale Förderprogramme und ist damit wichtiger Impulsgeber für die Unternehmen im Kreis Plön.



- Auf unsere Initiative hin wurden mit dem Tourismuskonzept weitere touristische Angebote erarbeitet. Wir als SPD f\u00f6rdern, wie auch bisher, Vereine, Verb\u00e4nde und Kultureinrichtungen im Kreis Pl\u00f6n, um f\u00fcr unsere B\u00fcrger\*innen und G\u00e4ste attraktiv zu bleiben. Wir unterst\u00fctzen die Umsetzung des Tourismuskonzeptes.
- Neben der Ostseeküste hat auch die einzigartige Landschaft im Kreis Plön einen hohen Erholungsfaktor. Die barrierefreie Erreichbarkeit der touristischen Highlights ist wichtig.

# SO UNTERSTÜTZEN WIR DEN KATASTROPHEN- UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

- Um Großschadenereignissen besser begegnen zu können, wollen wir mehr Geld für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz bereitstellen.
- Wir fordern auch weiterhin eine dezentrale Struktur der Polizeistationen, um eine bürgernahe Polizeipräsenz sicherzustellen.
- Wir werden die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband fortführen und unterstützen auch weiterhin das Blaulicht-Projekt für Kinder und Jugendliche.



- Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter\*innen der Kreisverwaltung ist uns sehr wichtig und verläuft seit vielen Jahren konstruktiv, partnerschaftlich und fair.
- Wir haben bereits mit Einrichtung von Poolstellen sowie mit der Stärkung der Ausbildung und Schaffung neuer Arbeitsplätze viel erreicht. Auch in Zukunft wollen wir den Kreis darin bestärken, flexible Arbeitszeitmodelle anzubieten. Damit stärken wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens wollen wir verstärkt anbieten, damit der Kreis Plön in Zeiten des Fachkräftemangels ein attraktiver Arbeitgeber bleibt.
- Wir wollen modernere Instrumente der Personalbewirtschaftung schaffen sowie die Digitalisierung und E-Government vorantreiben.
- Wir setzen uns weiterhin für den Erweiterungsbau der Kreisverwaltung ein, um den großen Flickenteppich von dezentralen Dienststellen abzubauen.



### SO SORGEN WIR FÜR SOLIDE FINANZEN

- Wir setzen uns auch weiterhin für geordnete Finanzen beim Kreis Plön ein. Die Rücklagen der letzten Jahre haben wir dabei immer im Blick. Diese sollen keine dauerhafte Spardose sein, sondern zielgerichtet zur Weiterentwicklung des Kreises eingesetzt werden.
- Alle finanziellen Maßnahmen kommen den Bürger\*innen zugute, entlasten die Kommunen und machen den Kreis Plön noch attraktiver. Gleichzeitig wird es unser Ziel sein, durch eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung die positive Finanzentwicklung nicht nur für notwendige Maßnahmen und Investitionen zu nutzen, sondern weiter Kurs zu halten und sie zu verstetigen. Die kommunale Familie soll durch eine angemessene Kreisumlage entlastet werden.
- An den freiwilligen Leistungen für Vereine, Verbände und Initiativen halten wir fest.





#### IHR KREISTAGSKANDIDATINNEN UND KANDIDATEN



#### von links nach rechts:

Felix Senz, Dominik Hoyer, Aylin Cerrah, Torben Herber, Inken Kuhn, Kai Bellstedt, Nazan Komral, Markus Boysen, Karla Schmerfeld, Tobias Slenczek, Klaus Jans, Norbert Maroses, Anna-Lena Meyer-Band, Lutz Schlünsen, Bastian Landschof, Mario Drews, Jan Olsson, Ulrike Ganswindt, Tobias Fechner, René Hendricks, Benedict Mende, Bianca Lüßenhop, Benedict Schubert

### www.spd-kreis-ploen.de

**Impressum** 

Herausgeber: SPD-Kreisverband Plön, Rautenbergstr. 15, 24306 Plön